

St.Ulrich, 11. November 2016

## PRESSEMITTEILUNG 19/16

### **Napolitano als erster von drei Italienern im Halbfinale von Gröden**

Das Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol steht bei seiner 7. Auflage 2016 immer mehr im Zeichen der Südtiroler. Der junge Stefano Napolitano (21 Jahre) ist der erste von drei „Azzurri“, der heute den Einzug in das Halbfinale geschafft hat. Napolitano setzte sich gegen Mirza Basic aus Bosnien, die Nummer vier des Turniers, mit 6:4, 6:4 durch. Ein Break pro Satz zum 5:4 im ersten Satz und zum 3:2 im zweiten Satz reichte Napolitano zum Erfolg. „Das war ein wichtiges Spiel für mich. Mit dem Erfolg von heute schaffe ich es unter die ersten 200 der Weltrangliste. Aber morgen wartet wieder ein schweres Match auf mich“, so Napolitano. Er trifft am Samstag um 14 Uhr im ersten Halbfinale auf den Deutschen Kevin Krawietz, gegen den er noch nie gespielt hat. Basic ist im dritten Jahr in Folge in St. Ulrich im Viertelfinale ausgeschieden.

Ab 17 Uhr werden die letzten beiden Viertelfinals gespielt. Zunächst trifft der an Nummer drei gesetzte Alessandro Giannessi auf Salvatore Caruso. Giannessi hat die bisher einzigen beiden Spiele gewonnen und ist auch heute Favorit. Völlig offen scheint das zweite Duell zwischen Lorenzo Sonego und der Nummer sieben Federico Gaio zu sein. Prader-Bezwinger Gaio hat das einzige direkte Duell vor zwei Jahren in Fano auf Sand mit 7:6 im dritten Satz für sich entschieden.